

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 292. Sonnabend, den 5. December 1840.

Angekommene Fremde vom 3. December.

Die Herren Gutsb. v. Szeliński aus Drzeszkowo, v. Swiniarski aus Rakwitz und v. Sobieski aus Lubowo, die Hh. Pächter Glorkowski aus Marienpole und Woldt aus Wiktorowo, l. in den drei Sternen; Frau Gutsb. v. Kurowska aus Bolewice, Hr. Oberamtmann Hildebrandt aus Dakow, Hr. Schriftf. Siemgen aus Breslau, l. im Hôtel de Berlin; Mad. Hübner aus Jaraczewo, Hr. Kaufm. Wollmann aus Borek, l. im Eichkranz; Hr. Kaufm. Harlan aus Berlin, Hr. Probst Danielewicz aus Grätz, l. in der gold. Gans; Hr. Hofrath Gusew aus Ebsen, die Hh. Gutsb. v. Dzegalski aus Gósciejewo, v. Koczorowski aus Jasen, v. Prusinski aus Carbia, v. Skoraszewski aus Schollen, v. Suchodolski aus Samter und v. Chelkowski aus Sapowice, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsb. Wilke aus Ciesle, Hr. Pächter Mansfeld aus Terschyn, l. im Hôtel de Dresde; die Hh. Gutsb. Matecki aus Olópon und v. Jasinski aus Witakowice, l. im Hôtel de Hambourg; die Hh. Gutsb. v. Rogalinski aus Cerekwica, v. Rowinski aus Swiniary und Hr. Bürgermstr. Paschal aus Betsche, l. im Hôtel de Paris; die Hh. Kaufl. Block aus Berlin und Kleisner aus Stettin, Hr. Steuer-Beamter Gregorobius aus Frankfurt a/D. und Hr. Gutsb. v. Laczanowski aus Chorn, l. im Hôtel de Rome.

1) *Proclama.* Auf dem zu Cyszkowke No. 6 bei Bromberg belegenen Colonie-Grundstück stehen aus dem confirmirten Kaufkontrakte vom 15. Mai 1804. 150 Rthlr. rückständige Kaufgelber mit der Verpflichtung eingetragen, daß der Käufer

Obwieszczenie. Na gruncie okupnym w Czyskowce przy Bydgoszczy pod Nr. 6. położonym, iest na fundamencie potwierdzonego a dnia 15. Maia 1804. sporządzonego kontraktu kupna, zaległa summa kupna Tal.

fer die zwei (mit Namen nicht genannten) minderjährigen Töchter des abwesenden Kondukteurs Friedrich Balthasar Huth erziehe und verpflege, ihnen aber nach erlangter Volljährigkeit das Kapital zu gleichen Theilen, falls die eine mit Tode abginge, das ganze Kapital an die überlebende und wenn beide starben, dasselbe an den Verkäufer Professor der Mathematik und Chemie Gottfried Huth auszahle. Verhuß der Löschung hat der jetzige Besitzer des Grundstücks das Aufgebot dieser Post beantragt, und werden demgemäß alle diejenigen, welche auf die eingetragenen Kaufgelder Anspruch zu haben glauben, namentlich aber die beiden Töchter des abwesenden Kondukteurs Friedrich Balthasar Huth und der Professor der Mathematik und Chemie Gottfried Huth, deren Erben, Cessionarien, oder die sonst in deren Rechte getreten sind, hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche innerhalb dreier Monate spätestens aber in dem vor dem Deputirten Herrn Kammergerichts = Assessor Stosch im hiesigen Gerichts = Lokale auf den 12. December c. Vormittags um 10 Uhr anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die sich nicht Meldenden mit ihren Ansprüchen auf die eingetragenen Kaufgelder ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und nach ergangenem Präklusions = Erkenntnisse die Löschung im Hypothekenbuche bewirkt werden wird. Zu nöthigen Bevollmächtigten werden die Herren Justiz-

150 zainbulowana z tym jednak obowiązkiem, iż kupujący ma dwie córki nieletnie nieprzytomnego konduktora Fryderyka Baltasara Huth, których imiona nie są wymienione, wychować i utrzymać, a po dośnięciu pełnoletności, im kapitał w równych częściach, a w przypadku śmierci jednej, całki kapitał przy życiu zostawiający, w przypadku gdyby obie umarły, takowy sprzedającemu Gottfrydowi Huth, Professorowi matematyki i chemiki wypłacić. Celem wymazania téżże summy z księgi hipotecznej wniosł terażniejszy właściciel tegoż gruntu o publiczne wywołanie téżże summy. Więc z tegoż powodu wzywamy wszystkich tych, którzyby do téżże zainbulowanej zaległej summy kupna jakowe pretensye mieć mogli, a mianowicie wspomniane dwie córki nieprzytomnego konduktora Fryderyka Baltasara Huth, tudzież Gottfryda Huth, Professora matematyki i chemiki iakotéz ich sukcesorów i cessionaryuszów niemniéy tych, którzy w ich miejsce wstąpili, aby się w przeciągu trzech miesięcy, a najpóźniéy w terminie przed Deputowanym Ur. Stosch, Assessorem Sądu Głównego w domu naszych posiedzeń, na dzień 12. Grudnia r. b. o godzinie 10tej zrana wyznaczonym, ze swemi pretensyami zgłosili i takowe udowodnili, gdyż w razie przeciwnym niezgłaszający się, zostaną

Commissarien Vogel, Golz und Schulz II. vorgeschlagen.

Bromberg, den 11. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

ze swemi pretensyami do zaintabulowaney zalegley summy kupna oddalen i wieczne im milczenie będzie nakazane, a po zapadłym wyroku prekluzyjnym, nastąpi wymazanie téżże summy w księdze hipoteczney. Na pełnomocników przedstawiamy Kommissarzów Sprawiedliwości, Ur. Ur. Vogla, Golca i Schulca II.

Bydgoszcz, dnia 11. Sierp. 1840.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

2) **Ediktal-Citation.** Alle diejenigen, welche an die auf dem Grundstücke Neu-Tirschtiegel No. 24 Rubr. III. No. 1 auf Grund der von dem Hing Lewin Schweriner ausgestellten Obligation vom 17. März 1820 für die Golde Brache Schweriner ex decreto vom 14. August 1822 eingetragene Post von 100 Rthlr. und das darüber ausgestellte verloren gegangene Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch öffentlich vorgeladen, solche in dem dazu auf den 9. Februar 1841 Vormittags 11 Uhr hier an der Gerichtsstelle vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor Gessler anderaumten Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an das gedachte Dokument werden präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Meseritz, den 1. Oktober 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Zapozew edyktalny. Wszyscy ci, którzy do summy 100 Tal. wynoszącý, na gruncie w Nowym-Trzcielu pod liczbą 24 położonym, na fundamencie obligacyi Itziga Lewina Schweriner, z dnia 17. Marca 1820 dla Goldy Brache Schweriner mocą dekretu z dnia 14. Sierpnia 1822 zabezpieczony i do rzeczony obligacyi która zginęła jako właściciele, cessionaryusze, posiadziciele fantowi lub listowi, pretensye mieć mniemają, wzywają się ninieyszém publicznie, ażeby takowe w terminie w tym celu na dzień 9. Lutego 1841 przed południem o godzinie 11 téż przed Ur. Gessler Assessorem tu naznaczonym rościli, inaczej zostaną z pretensyami swemi do rzeczonego dokumentu, z nałożeniem im wiecznego milczenia, wykluczeni.

Międzyrzecz, dn. 1. Paźdz. 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

3) **Bekanntmachung.** Dem hiesigen jüdischen Sattlermeister Leib (Kewin) Izig Präger ist das ihm unterm 8. September 1834. No. 408. ertheilte Naturalisationspatent und mit demselben auch der pro 1841. sub No. 1174. zum Handel mit Victualien ertheilte Gewerbeschein abhänden gekommen.

Es wird dies zur Verhütung eines Mißbrauchs mit dem Bemerken hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, wie dem ic. Präger Duplicate sowohl des Naturalisationspatents als des Gewerbescheins ertheilt worden sind.

Posen, den 28. November 1840.

Königliches Polizei = Directorium.

4) **Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Bekanntmachung. Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Monaten Januar und Februar k. J. die Auszahlung der für das Jahr 1840. fälligen Renten von den vollständigen Einlagen sowohl hier bei der Direction's-Kasse als bei sämtlichen Agenturen, nach Bestimmung des §. 26 der Statuten, stattfinden wird. Die fälligen Renten-Coupons sind mit dem im §. 27 der Statuten vorgeschriebenen Lebensatteste zu versehen; es wird in letzterer Beziehung aber noch bemerkt, daß, wer mehrere Coupons für eine Person zu gleicher Zeit abhebt, auch nur Ein Lebensattest beizubringen nöthig hat, und daß dergleichen Atteste von Jedem, der ein öffentliches Siegel führt — unter Beidrückung desselben und dem Vermerk des Amts-Charakters — ausgestellt werden können.

Berlin, den 19. November 1840.

Direction der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.
Blesson.

5) Einen reich und geschmackvoll assortirten Vorrath in Gold- und Silberwaaren, nach den allerneuesten französischen und englischen Mustern, empfiehlt mit der Bitte um geneigten Zuspruch und dem Versprechen einer stets reellen und billigen Bedienung
der Gold- und Silberarbeiter Rudolf Baumann,
vormals J. W. Radecki, am Markt No. 90.

Posen, den 4. December 1840.

6) Die Mode-Waaren-Handlung J. L. Meyer, Markt No. 73., empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste eine Auswahl der neuesten Herren-Garderobe-Artikel, so wie eine Partie zurückgesetzter Westen und Halsbinden für die Hälfte des Preises.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

N^o 292. Sonnabend, den 5. December 1840.

7) In allen Buchhandlungen, Posen bei Heine, ist zu haben:

Das Buch für Winterabende, enthaltend: historische Merkwürdigkeiten, Heldenthaten, Geschichten, Naturschilderungen, moralische Aufsätze, Anekdoten, Räthsel und 20 beste Mittel für die Hauswirthschaft. (Unterhaltend und zugleich nützlich für Bürger und Landleute.) br. 7½ Sgr.
— Sammlung und Erklärung von (6000) fremden Wörtern, welche in der Umgangssprache, in Zeitungen und Büchern oft vorkommen. 5te verb. Aufl. von F. Wiedemann. (Ein für Ungelehrte nützlich Buch.) 12½ Sgr. — Akrosticha oder Kränze der Liebe und Freundschaft, um Frauen- und Männer-Namen gewunden. Eine Sammlung von 300 neuen Stammbuchversen, (wovon die Anfangsbuchstaben der Zeilen den Namen des geliebten Wesens, an den der Vers gerichtet ist, andeuten.) Herausgegeben von Franziska Rosenhain. 8. br. 10 Sgr. — Der belustigende Kartenkünstler. Eine deutliche Anweisung zu 113, größtentheils noch unbekannten, — leichtausführbaren, höchst überraschenden Kartenkunststücken. Herausgegeben von A. v. Meerberg. 8. br. Preis 10 Sgr.
Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg.

8) Die allgrößte Auswahl von Spielzeugen für Kinder jeden Alters, so wie der allerneuesten Gesellschafts-Spiele empfiehlt zum bevorstehenden Feste zu den möglichst billigsten aber unbedingt festen Preisen

die neue Galanterie- und Spielwaaren-Handlung Sam. Weiser,
Breslauer Straße No. 1.

9) Diese Tage werde ich hier mit acht pommerischen Victualien, als Gänsebrästen, Gänsefischmalz, geräuchertem auch marinirtem Lachs und Aal, Rollaal, Neunaugen von der größten Art, so wie mit Schälobst eintreffen. Meine Ankunft werde ich nochmals veröffentlichen.
Philipp aus Stolp in Hinterpommern.

10) Feinste balsamische Zahn-Zinctur von Dr. J. Thomson in London zur schnellen Heilung des erschlafften Zahnfleisches und zur vorzüglichsten Erhaltung der Zähne, dabei ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerzen, und als feines Mund-Parfüm ganz besonders zu empfehlen. Das Flacon à 16 ggr.

Aromatisches Zahnpulver von Dr. J. Thomson in London. Das vorzüglichste Mittel zum Putzen der Zähne und Verhütung des Weisseins, um nach nur kurzem Gebrauch blendend weiße Zähne zu erhalten. Die Schachtel à 9 ggr. ist in Posen allein acht zu haben bei Herrn J. J. Heine.

11) Ein gebrauchter leichter Reisewagen mit hängendem ledernem Verdeck und bedecktem Raum zum Packen steht im Hause des Herrn Schildner in der Bergstraße zum Verkauf. Nachricht im Hofe im Thurm links, Morgens von 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

N a c h w e i s u n g

der Durchschnitts-Markts-Preise von der Stadt Lissa im Kreisstädter Kreise vom Monat November 1840.

	Rthlr. Sgr. Pf.				Rthlr. Sgr. Pf.		
Weizen der Preuss. Scheffel zu				Gersten-Graupe der Scheffel	3	15	—
16 Mezen	2	6	8	Rindfleisch das Pfund Preuss.			
Roggen dito	1	10	6	Gewicht	—	2	6
Große Gerste dito	1	1	5	Schweinefleisch dito	—	3	4
Kleine dito	—	27	11	Lammfleisch dito	—	2	6
Hafer dito	—	25	7	Kalbsteisch dito	—	2	—
Erbsen dito	1	13	2	Siedsalz dito	—	1	4
Hirse dito	1	16	8	Butter das Quart	—	11	6
Buchweizen dito	1	1	1	Bier dito	—	—	8
Rübsen oder Leinsamen dito	2	—	6	Brantwein dito	—	5	6
Weisse Bohnen dito	2	20	—	Bauholz, die Preuss. Elle nach			
Kartoffeln dito	—	6	5	der Dicke gerechnet	2	20	—
Hopfen dito	6	—	—	Die Klasten Brennholz hartes	5	20	—
Heu der Centner	—	20	—	dito dito weiches	3	20	—
Stroh das Schock à 60 Geb.	3	20	—	Verebelte Wolle der Ctr.	65	—	—
Gersten-Größe der Schfl.	2	20	—	Ordinaire = dito	45	—	—
Buchweizen-Größe dito	3	17	6				